

Gymnasium Coswig · Melanchthonstr.10 · 01640 Coswig

Coswig, den 10.12.2025

Sehr geehrte Eltern, liebe Schulgemeinschaft,

seit dem ersten Advent erklingen bei uns daheim Weihnachtslieder, die Winterkinder aus dem Erzgebirge leuchten, die Pyramiden drehen ihre Runden, und einer der vielen Räuchermänner darf seinen Duft verbreiten. Herrlich- trotz der vielen Arbeit kehrt Ruhe und Besinnlichkeit ein in unsere Herzen:

“Glockenklang aus der Ferne
Über uns leuchten Sterne
Und rings um uns her
Da stört uns nichts mehr
Es weihnachtet, weihnachtet sehr.
War der Tag voller Eile
Bleib stehn und verweile
Es liegt so ein Duft
In der Winterluft.”, so beschreibt eines meiner Lieblingslieder diese Zeit zum Ende des Jahres.

Ganz so geruhsam ist es natürlich nicht, gerade in der so schnelllebigen Zeit. Weihnachtsmänner und Pfefferkuchen gibt es gefühlt das ganze halbe Jahr. Bald erscheinen die Osterhasen in den Regalen. Da ist es mit der empfundenen Heimlichkeit meiner Kindertage so eine Sache. Unsere kleine Schul-Nikolausüberraschung sollte wieder Freude auf die kleinen Dinge wecken.

Die Weihnachtszeit bietet uns aber auf alle Fälle die Gelegenheit, innezuhalten und dankbar auf das zurückzublicken, was wir gemeinsam erreicht haben. Unsere Schule lebt von der Vielfalt und dem Engagement aller Beteiligten – von den neugierigen Fragen der Kinder und Jugendlichen über die tatkräftige Unterstützung der Eltern bis hin zum unermüdlichen Einsatz vieler Kolleginnen und Kollegen. So hat unser Elternvorstand mit seinem Engagement dazu beigetragen, dass die Schulsozialarbeit an unserem Gymnasium zunächst bis Ende Dezember 2026 gesichert ist.

Wir konnten einen Kooperationsvertrag mit der HTW Dresden unterzeichnen. Dabei arbeiten wir schon eine Weile gut zusammen, ob im GTA oder in der Berufs- und Studienorientierung. Der Kooperationsvertrag ermöglicht eine noch engere Zusammenarbeit im MINT-Bereich oder bei der Durchführung der Schulpraktikas. Aktuell arbeiten unsere Schülerinnen und Schüler mit einer Gruppe Studenten zusammen, um unseren Schulhof perspektivisch neu zu denken. Er soll ein Lern- und Lebensort werden. Unsere ersten Schritte sind die mobilen Elemente für ein Lernen in der Natur. Dafür musste ich zwar einen Garderobenraum schließen, der aber meist ungenutzt war. Der Garderobenraum 1 bietet 404 Kleiderhaken und 200 große Kleiderhaken. Dies ist ausreichend für unsere Schulgemeinschaft und kann gern rege genutzt werden!

Am 10.12.25 wird ein weiterer Kooperationsvertrag mit der TU Dresden folgen. Auch mit dieser Einrichtung arbeiten wir bereits länger zusammen.

In den vergangenen Monaten haben wir viele schöne Momente erlebt: gemeinsames Lesen zum Vorlesewettbewerb mit tollen Klassensiegern der Jahrgangsstufe 6, kreative Projekte im fächerverbindenden Unterricht, sportliche Erfolge z.B. im Volleyball, einen tollen Winterball

organisiert von unserer Oberstufe, ein Treffen mit unseren Freunden aus der Partnerstadt Lovosice, das Probenlager unserer Musikensembles u.v.m. Beeindruckt hat mich das soziale Engagement der Klasse 6/2, die mit ihrem Spendenlauf im Rahmen des Projektes „Zivile Helden“ Geld für das Tierheim Gröbern gesammelt haben. Der Schülerrat organisiert gerade wieder die Wichtelbriefaktion, bei der durch wertschätzende Worte an liebe Menschen ein Strahlen der Freude gezaubert werden soll. Die dabei erwirtschafteten Gelder kommen u.a. der Igelauffangstation zu Gute. Das ist der wahre Gedanke der Weihnachtszeit.

Weihnachten erinnert uns daran, wie wichtig Zusammenhalt, gegenseitige Wertschätzung und Mitgefühl sind. Diese Werte sollten unseren Alltag prägen und unsere Schule zu einem Ort machen, an dem sich alle wohlfühlen und wachsen können.

Wir werden vor Weihnachten aber auch eine Kollegin in den verdienten Ruhestand verabschieden. Frau Reichel ist eine Kollegin der „ersten Stunde“. Sie hat mit ihrer Tätigkeit auch als Fachleiterin einen großen Anteil am Werden unseres Gymnasiums. Wir wünschen ihr für die Zeit nach der Schule viele wunderschöne Momente. Wir werden sie vermissen! Und das meine ich als Schulleiterin nicht nur mit dem Blick auf die Unterrichtsversorgung. Frau Reichel hat „Jugend debattiert“ aufgebaut, den Fachbereich Sprachen geleitet, den Kommunikationskurs konzeptionell entwickelt und unzähligen Kursen zu einem tollen Abiturergebnis verholfen.

Wir werden nach den Winterferien zwei neue Kolleginnen am Gymnasium begrüßen, die unser Team in Deutsch und Englisch verstärken werden. Dennoch wird es Einschnitte geben. Bis zu den Winterferien sind fünf Wochen zu überbrücken. Dies bedeutet, dass minimale Kürzungen im Fach Deutsch in der Zeit entstehen könnten. Ebenso werden wir eine kurzzeitige Zusammenlegung im Kursbereich vornehmen müssen. Ich bin allen Kolleginnen und Kollegen dankbar, die uns durch ihre Bereitschaft, Mehrarbeitsstunden zu übernehmen, hier sehr unterstützen werden. So werden die Eingriffe minimal sein.

Mit der „Weihnachtsfriedenswoche“ ab dem 15.12. wird es weihnachtlich in unserem Hause mit einer ganzen Reihe an besonderen Höhepunkten. Dank der Klasse 5/1 und ihrem Klassenleiter Herrn Proschenkow erstrahlt auch wieder ein toll geschmückter Baum in unserer Aula.

Ich wünsche Ihnen und euch eine besinnliche Adventszeit, frohe Weihnachten und erholsame Ferien. Für das neue Jahr 2026 wünsche ich Gesundheit, Freude, Erfolg und viele inspirierende Begegnungen.

Mein Lieblingslied endet mit den Worten: „Leise, leise fallen weiße Flocken und ein Reh schaut aus dem Wald heraus. Braune Augen blicken ganz erschrocken, ist dir der Wald zu kalt, komm mit nach Haus. Glockenklang aus der Ferne über uns leuchten Sterne, kein Mensch weit und breit, nur wir sind zu zweit, wandern durch den weißen Winterwald.“

Mit weihnachtlichen Grüßen

Kerstin Sachse





In froher Erwartung
Foto K. Sachse



Die fleißigen Helfer des Nikolaus
Foto K. Sachse